

Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"

Beteiligung: Das Projekt involvierte ca. 150 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Salies du Salat in Frankreich, 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt .Philippsthal.. (**Deutschland**)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Philippsthal / Deutschland, von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung:

Tag 20.07.2018 widmete sich: Anreise und Kennenlernen

Heute war der Ankunftstag. Da die Teilnehmer und Teilnehmerinnen privat anreisten, war erst für den Abend eine gemeinsame Veranstaltung geplant. Es gab einen typisch französischen Apéritif mit den ersten Gesprächen, die offizielle Begrüßung durch den Bürgermeister von Philippsthal, eine Begrüßung durch den Vertreter des Bürgermeisters aus Salies du Salat, sowie den Vortrag des Landtagsabgeordneten Torsten Warnecke.

Im Anschluss daran diskutierte man über die dargebrachten Redebeiträge, in denen sich Europa als roter Faden durchzog.

Tag 21.07.2018 widmete sich: Erste Erkundung der Kaliindustrie und deren Produkte.

Da Salz die Gemeinsamkeit in beiden Kommunen ist, war es eine Selbstverständlichkeit, den Bereich „Salz“ hier vor Ort kennenzulernen. Der erste Bereich beschäftigte sich mit der Lagerung bzw. Entsorgung der anfallenden Produktionsreste, sowie die Einbettung der Kaliindustrie in den europäischen Kontext.

Kennenlernen der Gemeinde und des Umfelds

Am Nachmittag wurde die Stadtrallye durchgeführt, um hier mit Hilfe von Fragebögen und der deutschen Begleiter den Ort und die Region kennenzulernen.

Tag 22.07.2018 widmete sich: Vertiefung der Kenntnisse über die Kaliindustrie

Das Salz und die Gewinnung desselben in 700 m Tiefe, die reale Arbeitssituation für die dort Tätigen mit allen Belastungen konnten gesehen und gespürt werden.

Der Vortrag zur europäischen Identität wurde in einem für alle zugänglichen Freizeitbereich an der ehemaligen Grenze gehalten und damit auch die direkte Nähe noch einmal verdeutlicht. Die dargebrachten Beispiele zur europäischen Identität sorgten für eine lebhaftige Diskussion.

Tag 23.07.2018 widmete sich: Die Grenze – Trennung von Ländern und Familien

Eine Grenze, wie sie in Deutschland vorhanden war, kannten die Franzosen nicht. Im Grenzmuseum wurde ein Film in französischer Sprache gezeigt, der die Zeit der Grenzziehung mit den damit verbundenen Problemen für die Familien im Grenzgebiet erläuterte. An einem Modell, wurde der Verlauf der Grenze hier vor Ort gezeigt, die verschiedenen Fluchtwege unter Lebensgefahr in den Westen und damit in die Freiheit. Die Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Vacha/ Thüringen (ebenso Partnerstadt von Philippsthal), erläuterte im Anschluss das Haus auf der Grenze, die Brücke der Einheit und den Grenzturm auf Thüringer Seite, wo vom Geschichtsverein der Stadt Vacha authentisches Material zur Grenze zusammengetragen wurde.

Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten",
Maßnahme 2.3 - "Zivilgesellschaftliche Projekte",
Programmbereich 1 – "Europäisches Geschichtsbewusstsein"

Maßnahme 2.2 = Netzwerke von Partnerstädten

4 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt:

Veranstaltung 1 : Offizielle Begrüßung

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 90 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Salies du Salat (Frankreich)**, 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Philippsthal (Deutschland)**

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Philippsthal/Deutschland von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war das Kennenlernen und die Kontaktaufnahme

Der offiziellen Begrüßung voraus ging ein Apéritif, ein typisch französischer Anfang eines Essens und somit Landeskunde. In den Reden wurde auf die Gemeinsamkeiten hingewiesen und die Möglichkeiten durch ein freies Europa aufgezeigt. Ebenfalls ergaben sich durch das zwanglose Miteinander bereits erste Gespräche und ein „sich abtasten“, sowie ein Ausprobieren der Sprachkenntnisse.

Veranstaltung 2: Stadtrallye

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 50 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Salies du Salat (Frankreich)**, 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Philippsthal (Deutschland)** **Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Philippsthal / Deutschland, von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war Kennenlernen der Gemeinde und des Umfelds, wobei deutsche Begleiter als Hilfen zur Verfügung standen. Auch hier war Europa immer präsent, da es eine Baumgruppe gibt, von europäischen Vertretern hier in Philippsthal zum Jubiläum 25 Jahre Grenzöffnung gepflanzt wurde.

Veranstaltung 3: Europäische Identität

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 75 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Salies du Salat (Frankreich)**, 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Philippsthal / (Deutschland)**

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Philippsthal / Deutschland von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung:

Das Ziel der Veranstaltung war: Seine eigene Identität in Frage stellen und die Gemeinsamkeiten sehen.

Dazu wurde nach dem Vortrag, ausgearbeitet von der Europaabgeordneten Martina Werner diskutiert, aber auch schon Kontakte geknüpft und Ideen entwickelt, so dass sich bereits eine große Zahl an Teilnehmern im nächsten Jahr an der Fahrt nach Salies im nächsten Jahr angemeldet haben. Man konnte die Beteiligung und das Engagement der Bevölkerung auch sehr gut an der Bestückung der Zutaten für das (gespendete) Büffet sehen.

Veranstaltung 4: Frankreich und Deutschland – eine moderne Verwaltung stellt sich vor

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 70 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Salies du Salat (**Frankreich**), 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Philippsthal / (**Deutschland**)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Philippsthal / Deutschland von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war: Seine eigene Verwaltung zu hinterfragen und die eine Partnerschaft belebenden Gemeinsamkeiten sehen.

Die Teilnehmer besuchten das Rathaus als eine moderne Verwaltung in einem historischen Umfeld und zeigten sich von der Größe und Modernität beeindruckt. Hier waren für die Franzosen schon große Unterschiede sichtbar, da beispielsweise der Bürgermeister von Salies diesen Posten als Ehrenamt innehat.

Man erlebte die Mitarbeit der Gemeindegremien an der Partnerschaft und dem Besuch der Franzosen, da Mitglieder der Gemeindegremien und auch der Bürgermeister (in wechselnder Besetzung) an allen Veranstaltungen teilnahmen.

Maßnahme 2.3 - "Zivilgesellschaftliche Projekte",

2 Veranstaltung wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt:

Veranstaltung 1 : Betriebserkundung

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 50 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Salies du Salat (**Frankreich**), 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Philippsthal (**Deutschland**)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Philippsthal/Deutschland von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war das Kennenlernen eines deutschen Betriebs.

Als Betrieb wurde das Rathaus als ein moderner Verwaltungsbetrieb in einem historischen Umfeld erkundet und die Unterschiede im Bereich Verwaltung in Deutschland und Frankreich gesehen.

Veranstaltung 2: Auswertung des Besuchs

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 70 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Salies du Salat (Frankreich)**, 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Philippsthal (Deutschland)**

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Philippsthal/Deutschland von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war Reflektion und Feedback des Partnerschaftsbesuchs und die Darstellung und Auswertung aus der Sicht der Teilnehmenden aus Frankreich und Deutschland.

Hierzu wurde anhand eines Flipcharts mit entsprechenden Fragen der Aufenthalt reflektiert und dargestellt. Als Einstieg wählte die Moderatorin die „Vorurteile“ bzw. Stereotypen beider Länder, hingehend zu der Feststellung, dass keiner der Anwesenden diesen Bildern entsprach. Man hatte Bilder von seiner Sicht des jetzigen Europas gezeichnet, die dann erläutert wurden. Abschließend nahmen Deutsche und Franzosen die Auswertung des Aufenthalts vor.

Themen dazu waren z.B.: Informationen über Philippsthal, über Europa, die Unternehmen und deren Kontakt zu Europa, das Verständnis von Europa. Aber auch die Aussage, bin ich Europäer oder Deutscher / Franzose.

Einige Teilnehmer äußerten sich dahingehend, dass sie sagten: „Ich bin hier, weil ich mich als Europäer fühle“.

Programmbereich 1 – "Europäisches Geschichtsbewusstsein"

3 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt:

Veranstaltung 1 : Grenze in Philippsthal

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 45 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Salies du Salat (Frankreich)**, 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Philippsthal (Deutschland)**

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Philippsthal/Deutschland von 20.07.2018 bis 25.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war das Kennenlernen der direkten deutschen Geschichte vor Ort.

Eine Grenze, wie sie in Deutschland vorhanden war, kannten die Franzosen nicht. Im Grenzmuseum wurde ein Film in französischer Sprache gezeigt, der die Zeit der

Grenzziehung mit den damit verbundenen Problemen für die Familien im Grenzgebiet erläuterte. An einem Modell, wurde der Verlauf der Grenze hier vor Ort gezeigt, die verschiedenen Fluchtwege unter Lebensgefahr den Westen und damit in die Freiheit. Die Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Vacha (ebenso Partnerstadt von Philippsthal), erläuterte das Haus auf der Grenze, die Brücke der Einheit und den Grenzurm auf Thüringer Seite, wo vom Geschichtsverein der Stadt Vacha authentisches Material zur Grenze zusammengetragen wurde.

Veranstaltung 2 : Deutsche Geschichte Zweiter Weltkrieg, Vernichtung von Europäern

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 45 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Salies du Salat (Frankreich)**, 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Philippsthal (Deutschland)**

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Weimar/Deutschland am 24.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war der Besuch des KZ Buchenwald und damit eine reale Berührung mit der Vernichtungsmaschinerie des Dritten Reiches, die in ganz Europa zu spüren war. Der Wille zu einem friedlichen Miteinander war durch die Teilnahme eines Franzosen sichtbar, dessen Dorf damals von der deutschen Armee vernichtet wurde und der trotzdem den Deutschen die Hand reicht.

Veranstaltung 3 : Kulturhauptstadt Weimar

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 45 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Salies du Salat (Frankreich)**, 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **Philippsthal (Deutschland)**

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Weimar/Deutschland am 24.07.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war das Kennenlernen des direkten Bezugs der von Weimar ausgehenden Impulse in den Bereichen Musik, Kunst; Literatur und Politik zu ganz Europa, einschließlich des Hinweises auf das Weltkulturerbe.